

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

**Modulklausur:** Unternehmensnachfolge (31591)**Termin:** 05.09.2017**Prüfer:** Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering

Aufgabe	1	2	3	Gesamt
Maximale Punktzahl	46	26	28	100
Erreichte Punktzahl				

Note: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Prüfers

Modulklausur: 05.09.2017  
Modul: Unternehmensnachfolge (31591)

### **Hinweise zur Bearbeitung der Klausur!**

1. Die Klausur besteht inklusive Deckblatt aus 4 Seiten mit insgesamt 3 Aufgaben. Prüfen Sie bitte vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars!
2. Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein!
3. Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen.
4. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
5. Die Klausur muß komplett abgegeben werden.
6. Auf den Lösungsbögen ist die Matrikelnummer einzutragen.
7. Bitte verwenden Sie bei Bedarf auch die Rückseite der Lösungsbögen!
8. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:
  - Casio fx86 oder Casio fx87,
  - Texas Instruments TI 30 X II,
  - Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

**Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung der Klausur viel Erfolg!**

Modulklausur: 05.09.2017  
Modul: Unternehmensnachfolge (31591)

**Aufgabe 1 (Grundlagen der Unternehmensnachfolge):****(46 Punkte)**

Der Unternehmer Riese wendet sich an Sie, um sich von Ihnen bei einer anstehenden Unternehmensnachfolge im Hinblick auf ökonomische Fragestellungen beraten zu lassen.

- a) Erklären Sie, was man unter dem ökonomischen Prinzip versteht und welche Ausprägungen des ökonomischen Prinzips es gibt! (3 Punkte)
- b) Definieren Sie kurz den Begriff der Unternehmensnachfolge, und gehen Sie dabei auch auf den Begriff des Unternehmens nach GUTENBERG ein! (5 Punkte)
- c) Erläutern Sie, unter welchen Voraussetzungen bei einem Übergang eines weniger als 100% umfassenden Anteils am Eigenkapital einer Gesellschaft eine Unternehmensnachfolge vorliegt! (8 Punkte)
- d) Unter welchen Bedingungen kann von einer Unternehmensnachfolge gesprochen werden, wenn ein Teil der Wirtschaftsgüter übertragen wird? Wann ist das Vorliegen einer Unternehmensnachfolge zu verneinen? (5 Punkte)
- e) Die Phase der Zielfindung steht am Anfang der Nachfolgeplanung. Beschreiben Sie die Bedeutung von Entscheidungsfeld und Zielsetzung des abgebenden Eigners für die Unternehmensnachfolge! (10 Punkte)
- f) Die Durchführung einer Unternehmensnachfolge kann u.a. dadurch beeinflusst werden, daß neben dem die Nachfolge planenden Eigner weitere Gesellschafter vorhanden sind. Erklären Sie die Begriffe der Gesellschafterindependenz und der Gesellschafterdependenz! Zeigen Sie die Situation der Gesellschafterdependenz anhand eines Beispiels auf! Gehen Sie dabei auch auf mögliche Lösungswege für den abgebenden Unternehmenseigner ein! (15 Punkte)

Modulklausur: 05.09.2017  
Modul: Unternehmensnachfolge (31591)

**Aufgabe 2 (Gestaltung der unentgeltlichen Nachfolge):****(26 Punkte)**

- a) Skizzieren Sie die Grundmerkmale der Basisstrategien der Nachfolge! (4 Punkte)
- b) Der Unternehmer Riese verfolgt das Ziel der Gewinnmaximierung aus Sicht seiner Familie. Er überlegt sich, seine Rübezahl GmbH im Wege der Schenkung zu übertragen. Welche Charakteristika sprechen grundsätzlich für diese Nachfolgeform? Geben Sie ferner einen kurzen Überblick über mögliche Gestaltungsmaßnahmen, die dem Eigner offenstehen, um den Fortführungserfolg der Unternehmensnachfolge im Wege der Schenkung zu erhöhen! Thematisieren Sie darüber hinaus, inwiefern die Belastung mit Pflichtteilsergänzungsansprüchen im Rahmen einer Schenkung verringert werden kann! (18 Punkte)
- c) Was sind die Vor- und Nachteile der Schenkung im Hinblick auf das Ziel der Sicherung des Familieneinflusses? (4 Punkte)

**Aufgabe 3 (Unternehmensbewertung):****(28 Punkte)**

Da der Unternehmer Riese den Veräußerungserfolg höher als den Fortführungserfolg einschätzt, hat er sich letztendlich für den Verkauf seiner Rübezahl GmbH entschieden und setzt sich jetzt mit Fragen der Unternehmensbewertung auseinander.

- a) Wodurch ist ein vollkommener Kapitalmarkt gekennzeichnet? (3 Punkte)
- b) Nennen und beschreiben Sie die Konfliktsituationen, nach denen Bewertungsfälle unterschieden werden können! (10 Punkte)
- c) Der Unternehmer Riese nimmt an, daß mit dem Verkauf der Rübezahl GmbH der (in  $t = 0$  beginnende) Zahlungsstrom  $\mathbf{g}_V = (0, 100, 200, 150, 100)$  verbunden ist. Anschließend erwartet er eine ewige Rente in Höhe von 50 pro Jahr. Der Kalkulationszins beträgt 5% p.a. Berechnen Sie den Ertragswert  $E_V$ , und zeigen Sie, welchen Verkaufspreis  $p^*$  Herr Riese mindestens verlangen muß, damit der Verkauf nicht ökonomisch nachteilig wird! (5 Punkte)
- d) Grenzen Sie Investitionstheorie und Finanzierungstheorie voneinander ab, indem Sie jeweils die zentralen Merkmale herausarbeiten! Nennen Sie ferner je zwei Beispiele für investitionstheoretische und für finanzierungstheoretische Unternehmensbewertungsverfahren! (10 Punkte)

Modulklausur: 05.09.2017  
Modul: Unternehmensnachfolge (31591)

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--